

## So bastelt ihr Gerfrieds Burg (Teil 2):

Die weiß umrandeten  
Teile könnt ihr mit dem  
Doppel-Bastelbogen dieses  
Yps-Heftes bauen!



Zum Basteln braucht ihr eine Schere, ein spitzes Messer und Klebstoff. Vorab einen Tip: Ritzt bitte **vor dem Ausschneiden der einzelnen Bauteile** vorsichtig alle Linien ein, die mit Strichellinien markiert sind. Ebenso bitte alle Linien entlang der Falzkanten vorsichtig einritzen. Nach dem Ausschneiden Falz-Kanten und eingeritzte Linien nach hinten knicken. 1. Palas\*) (das große Bauteil, das ihr vom ersten Teil aus Yps Nr. 101 aufgehoben habt): Die Giebel schräg nach hinten knicken (auf der linken Seite des Bauteils nur den dunkel gefärbten Teil des Giebels). Die Linien, die auf die beiden Einkerbungen in der unteren Falzkante treffen, nach hinten knicken. 2. Bauteil 1 (Palas-Innenwand): Bauteil 1 so in die offene Seite des Palas einpassen, daß die Falzkante a genau an der Abknick-Stelle des großen, dunkel gefärbten Giebels sitzt (die Falz-Kante b entspricht dann genau der Höhe der gegenüberliegenden Hauswand bis zur ersten abgeknickten Falz-Kante). 3. Bauteil 2 (Palas-Dach): In den Palas einfügen. 4. Bauteil 2a (Kamin): Falz-Kanten an der abgeschrägten Seite über die viereckige Markierung des Daches kleben. 6. Bauteile 3, 3a, 3b (Kemenaten\*\*) - Haus, Außenwand, Dach): Die Falz-Kanten a und b von Bauteil 3 an die Rückseite des mit a und b markierten Abschnittes von Bauteil 3a kleben. Bauteil 3b so in die Bauteile 3/3a einpassen, daß die mit einem Dreieck markierte Seite auf der Falz-Kante c von Bauteil 3 aufliegt. 6. Palas und Kemenaten-Haus: Die weiße Markierung auf der einen

Seite des Palas mit Klebstoff bestreichen. Die Seite des Kemenaten-Hauses, die mit „Klebestelle Palas“ beschriftet ist, genau in diese Markierung einpassen (das Kemenaten-Haus ist gegenüber dem Palas etwas versetzt). 7. Bauteile 4, 4a, 4b, 4c (Kapelle, Dach, Glockenturm mit Dach): Bauteil 4a zusammenkleben, die unteren Ränder mit Klebstoff bestreichen. Die Falz-Kanten a, b, c von Bauteil 4 unter die Dachränder kleben (Kapelle und Dach müssen an der gleichen Seite offen sein). Bauteil 4b zusammenkleben, Falz-Kanten a und b schräg nach innen knicken. Bauteil 4c zusammenkleben und auf die Falz-Kanten c, d, e, f von Bauteil 4b kleben. Bauteile 4b/4c auf die weiße Markierung von Bauteil 4a kleben. 8. Die Bauteile 4/4a/4b/4c über die Markierung „Klebestelle Kapelle“ am Kemenaten-Haus kleben (bitte darauf achten, daß die Unterkante der Kapelle genau dort sitzt, wo die unteren Falz-Kanten des Kemenaten-Hauses abgeknickt sind, und daß die Hausecken der Gebäude genau aneinanderstoßen). 9. Bauteile 5/5a (Stall-Rückwand, Dach): Bauteil 5a auf a in Bauteil 5 kleben. Den mit „Klebestelle Kapelle“ gekennzeichneten Teil auf die Markierung „Stall-Rückwand“ kleben. Den mit „Klebestelle Stall“ gekennzeichneten Teil etwas nach unten ziehen, damit sich für das Dach eine leichte Neigung ergibt. 10. Die Bauteile 6 (Wehrmauer) und 7 (Eingangstor-Kemenaten-Haus), 8 und 9 (Mauer-Dächer) aufbewahren – sie gehören zum 3. und 4. Teil.

\* Palas: Herrenhaus \*\* Kemenaten: Frauengemächer

Zum neuen Yps-Comic!



Zum Bauen und Spielen!

# Doppel-Bastelbogen

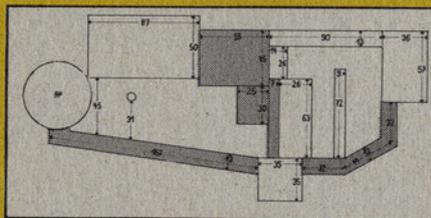
## Die Burg von Ritter Gerfried (Teil 2)



Bestimmt habt ihr mit Spannung die ersten Abenteuer von Gerfried und seinem Knappen, dem starken Lothar, verfolgt. Und vielleicht möchtest du wissen, wo er und sein Freund die Zeit verbringen, wenn sie nicht gerade auf einem großen Turnier kämpfen! Deshalb präsentieren wir euch in vier Yps-Heften als Bastelbogen Gerfrieds Burg. Teil 1 ist in Yps Nr. 101 erschienen. Die Teile 3 und 4 folgen in Nr. 103 und 104. Viel Spaß beim Basteln und Spielen!

**W**ollt ihr wissen, wie es „bei Ritters von nebenan“ zu Hause ausgesehen hat? Viele der prächtigen Burgen, die man noch heute voll ausgestattet besichtigen kann, geben kaum einen richtigen Eindruck von den häuslichen Verhältnissen einer ritterlichen Durchschnittsfamilie wieder: Die lebte meistens viel bescheidener! Tische und Stühle, wie wir sie heute kennen, gab es damals noch nicht. Wurde im Rittersaal, dem vornehmsten Raum der Burg, ein großes Fest gefeiert, trug die Dienerschaft Holzgestelle herein, auf die schwere Platten mit den schon angerichteten Speisen gelegt wur-

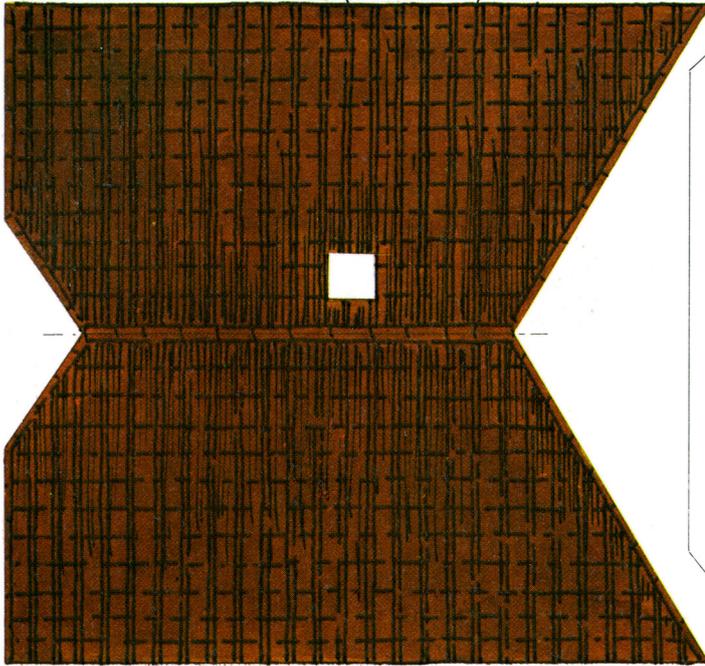
den. Auch die mit Kissen belegten Holzbänke hat man nur zu den Mahlzeiten in den Saal getragen. Ebenso waren Schränke unserer Art noch unbekannt: Die persönliche Habe



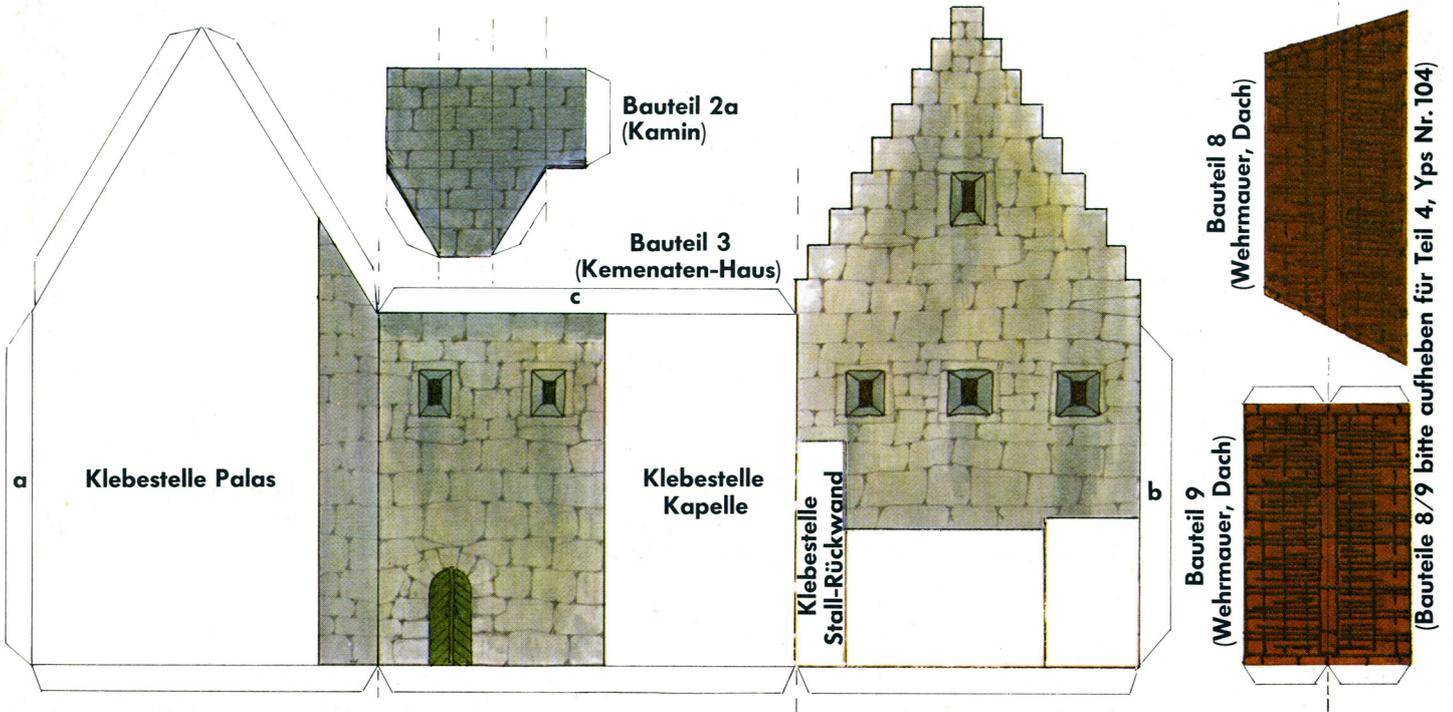
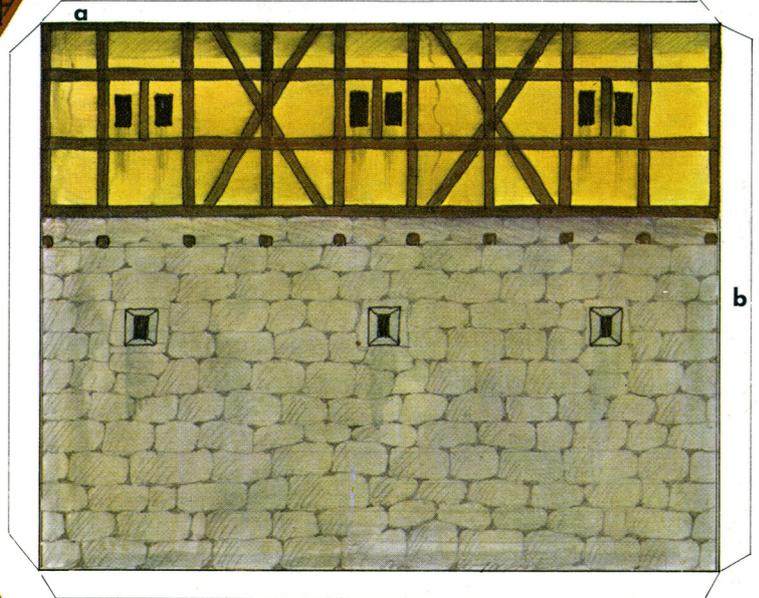
So sieht der Grundriß von „Gerfrieds Burg“ aus. Bitte übertrage ihn auf einen mindestens 40 cm langen und 25 cm breiten Karton. Die grau eingezeichneten Teile kannst du in dieser Woche basteln. Sämtliche Maße sind in mm angegeben.

wurde in Truhen aufbewahrt. Wenn es auf der Burg Winter wurde, kroch den Bewohnern buchstäblich der Frost in die Kleider: Glasfenster waren ein Luxus, den sich meistens nur die Kirchen leisten konnten. Nicht so reiche Familien hatten während der kalten Jahreszeit nur die Wahl, bei geschlossenen Fensterläden im Kerzenlicht zu sitzen oder zusammen mit dem Tageslicht die Kälte hereinzulassen. Ein Problem waren auch die Toiletten: Meistens handelte es sich nur um offene Erker in den Außenmauern, die direkt und ohne Umstände in den Burggraben mündeten! Im nächsten Yps: Ritter-Turniere – Training für den Ernstfall

**Bauteil 2 (Palas-Dach)**

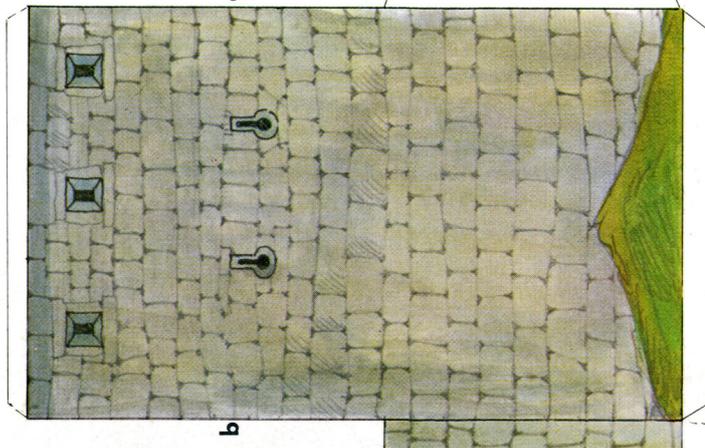


**Bauteil 1 (Palas-Innenwand)**

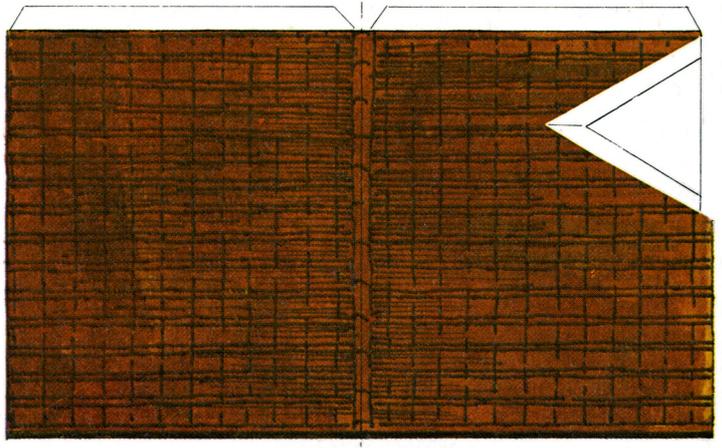


(Bauteile 8/9 bitte aufheben für Teil 4, Yps Nr. 104)

**a**

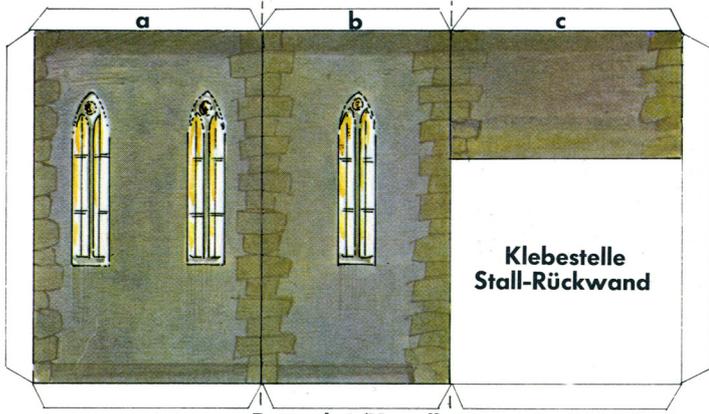


**Bauteil 3a (Kemenaten-Haus, Außenwand)**

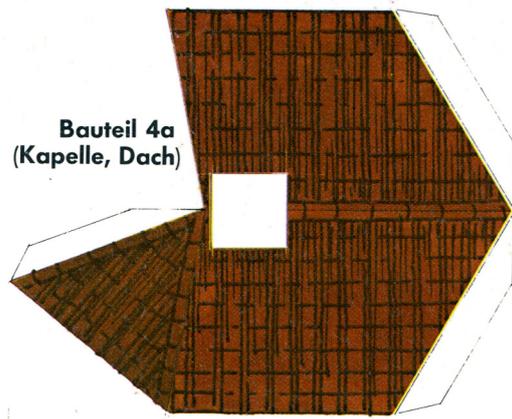


**Bauteil 3b (Kemenaten-Haus, Dach)**

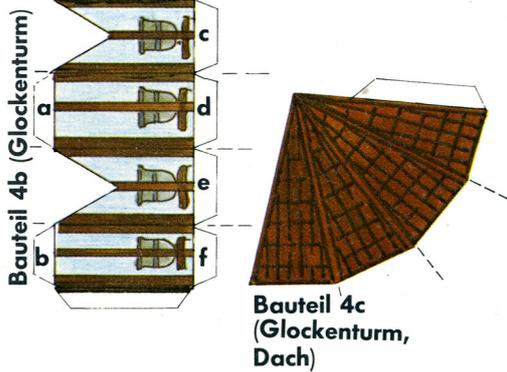
**Bauteil 4c (Kapelle)**



**Bauteil 4a (Kapelle, Dach)**

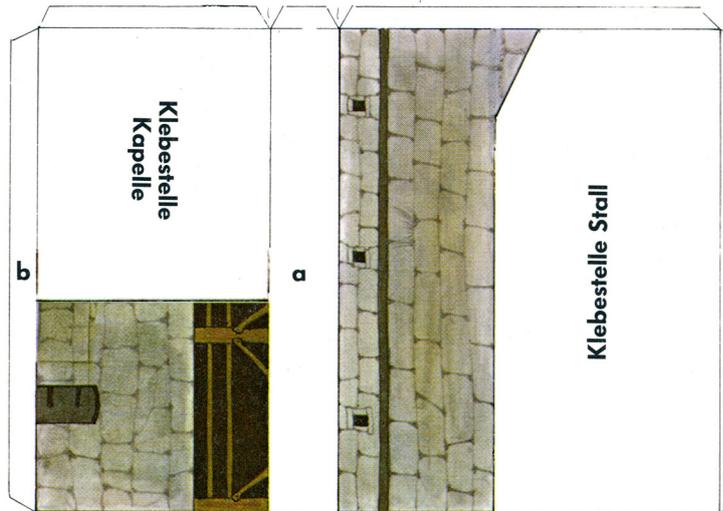


**Bauteil 4 (Kapelle)**



**Bauteil 4c (Glockenturm, Dach)**

**Bauteil 6 (Wehrmauer) (bitte aufheben für Teil 3, Yps Nr. 103)**

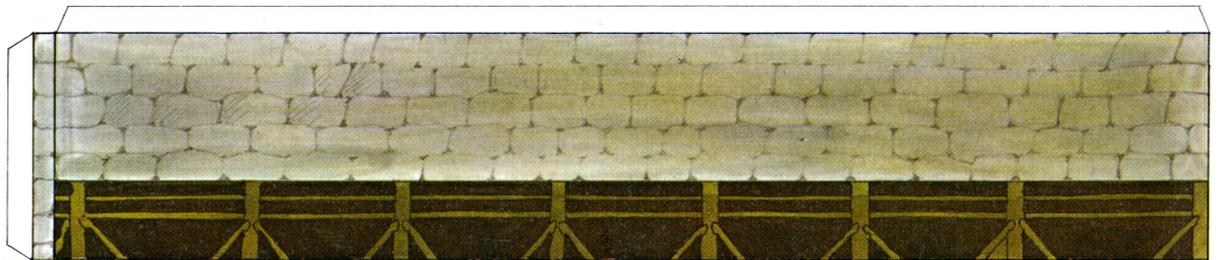


**Bauteil 5 (Stall-Rückwand)**

**Bauteil 7 (Kemenaten-Haus, Eingangstor) (bitte aufheben für Teil 3, Yps Nr. 103)**



**Bauteil 5a (Stall-Rückwand, Dach)**



**b**

